

3. Oktober 2004:
**Nazi-Aufmarsch in
Heppenheim verhindern!**

**Faschismus ist keine Meinung,
sondern ein Verbrechen!**



**Am 3. Oktober wollen die Neonazis
erneut in Heppenheim aufmarschieren, um ihre verbrecherischen und
menschenverachtenden Parolen zu verbreiten.**

**Diesmal versuchen sie mit der Losung „Gegen Hartz IV“ den Protest
gegen soziale Verschlechterungen auf ihre Mühlen zu leiten.**

**Niemand sollte dieser sozialen Demagogie
nach dem Vorbild der NSDAP auf den Leim gehen.**

**Wir machen deutlich:
Wir wollen keine Faschisten in Heppenheim!
Für Nazis ist in Heppenheim kein Platz!
Heppenheim und die Bergstraße sind bunt, nicht braun!**

**Wir rufen die Bevölkerung auf:
Unterstützen Sie die Protestkundgebung
und das Internationale Kulturfest
gegen Rassismus und Neofaschismus!**

**Wir treffen uns am
Sonntag, dem 3. Oktober 2004, um 11.30 Uhr
am Bahnhof in Heppenheim.**

Eine phantasievolle Beteiligung ist ausdrücklich erwünscht!

**Wir rufen zur Teilnahme auf:
DGB-Region Starkenburg, DGB-Kreisverband Bergstraße, GEW Bergstraße,
Ver.di-Vertrauensleute ZSP Bergstraße, Initiative gegen Rechtsextremismus und
Fremdenfeindlichkeit im Kreis Bergstraße, SPD Heppenheim,
JungsozialistInnen Bergstraße, GLB, GLH, Grüne Jugend, Grüne Rimbach,
DKP Bergstraße, Antifa Bensheim, ANO/KL, Geschichtswerkstatt Jakob Kindinger,
Ev. Jugend Dekanat Bergstraße Süd, Heilig-Geist-Gemeinde,
Ev. Christuskirchengemeinde, Kurdische Folklore Gruppe „Koma Asme Nevi“**

V.i.S.d.P.: DGB-Region Starkenburg, Horst Raupp, Rheinstraße 50, 64283 Darmstadt
Tel.: 06151 / 399712, mail: horst.raupp@dgb.de